



TANZPAKT STADT LAND BUND

Eine gemeinsame Initiative von Kommunen,
Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz

Newsletter 8. Dezember 2023

ENGLISH VERSION BELOW

Liebe Kolleg*innen, liebe Tanzschaffende, liebe TANZPAKT-Community,

2023 neigt sich dem Ende zu und mit diesem letzten Newsletter möchten wir Ihnen und Euch dafür danken, auch in den herausfordernden Zeiten, in denen wir leben, im Rahmen der unterschiedlichen Initiativen und Projekte weiterhin dazu beizutragen, den Tanz zu stärken und an der Hoffnung auf sein transformatives Potenzial festzuhalten. Wir wünschen Energie für die kommenden, dunkeln Wochen und trotz allem einen entspannten und möglichst friedlichen Jahreswechsel.

Mit den besten Grüßen,
das TANZPAKT-Team

CocoonDance, Ursina Tossi & Excessive Showing und El Cuco Projekt in der TanzFaktur in Köln

Im Dezember lädt die TanzFaktur in Köln zu drei Koproduktionen ein: Am 8. Dezember feiert das Stück „[CHORA](#)“ seine Köln-Premiere – gemeinsam mit dem Publikum entwirft CocoonDance darin einen sich öffnenden und schließenden Raum, der uns die Beziehung mit der uns umgebenden Welt spüren lässt. In „[HELL](#)“, zu sehen zwischen dem 14. und dem 16. Dezember, geben sich das Ensemble Ursina Tossi & Excessive Showing infernaln Zuständen hin und übersetzen sie in eine immersive Komposition aus zeitgenössischem Tanz, künstlerischer Audiodeskription und Deutscher Gebärdensprache. In der 2022 mit dem Kölner Tanzpreis ausgezeichneten Performance „[CAPTCHA](#)“ von El Cuco Projekt wiederum geht eine Gruppe von „Fledermäusen“ am 19. (Schulvorstellung) und 20. Dezember der Frage nach, wer oder was eigentlich intelligent ist. Als hybride Wesen organisieren sich die Figuren auf absurde Weise

immer wieder neu; die menschliche Organisation wird der scheinbar chaotischen Organisation der Natur gegenübergestellt.

Jefta van Dinther: „REMACHINE“ am 9. Dezember in Brügge

Im Rahmen von December Dance 2023 präsentiert Jefta van Dinther am 9. Dezember im Concertgebouw Brugge die belgische Premiere seines Stücks [„REMACHINE“](#). Ein monumentales Gesamtkunstwerk aus Tanz, Licht, Klang und Szenografie, bei dem die Beziehung zwischen Mensch und Maschine im Mittelpunkt steht. Während der gesamten Aufführung bewegen sich die Tänzer*innen singend auf einer großen rotierenden Scheibe. Wie ein disziplinierter, unermüdlicher und unersättlicher Marschchor bahnen sie sich ihren Weg durch die Zeit. Ein Balanceakt zwischen Führen und Geführtwerden, zwischen Autonomie und Abhängigkeit. „REMACHINE“ wird im Frühjahr 2024 auch im HAU1 – Hebbel am Ufer in Berlin zu erleben sein. Tickets für die Vorstellung am 9. Dezember [hier](#)

Jenny Beyer: OFFENES STUDIO mit Nadja Häussler und Sarah Lasaki am 12. Dezember in Hamburg

Das Residenzprogramm GEBEN–NEHMEN–BRAUCHEN von Jenny Beyer lädt Choreograph*innen und Tänzer*innen mit Arbeitsschwerpunkt in Hamburg dazu ein, zwei Wochen im Studio Alte Post in Hamburg-Altona zu arbeiten und Besucher*innen an ihrem künstlerischen Prozess teilhaben zu lassen. Ende November hat mit Sarah Lasaki und Nadja Häussler die dritte Residenz dieses Jahres begonnen. In seiner Arbeit kombiniert das Künstlerinnen-Duo Popping, Hip Hop Dance und Body Percussion. Elemente wie die Loop-Station, Gesang, Instrumente oder Texte gehören zu ihrem Experimentierfeld. Zwischen diesen Disziplinen entsteht eine wortlose, kreative und neue Form der Kommunikation, die die beiden Künstlerinnen beim nächsten [OFFENEN STUDIO](#) am 12. Dezember mit allen Anwesenden teilen werden. Anmeldung unter hello@jennybeyer.de

Tanztheater Erfurt: „dys:connect – Follow Me“ – weitere Termine und Trailer

Es lohnt sich, in unserer krisengeschüttelten Zeit über das Verhältnis von Dystopie und Utopie nachzudenken. Die Choreografin Ester Ambrosino beschreibt in ihrer neuen Arbeit ihr Verhältnis zu beiden philosophischen Begrifflichkeiten. Am 4. November wurde [„dys:connect – Follow Me“](#) vom Tanztheater Erfurt am Deutschen Nationaltheater Weimar uraufgeführt. Am 15. und 29. Dezember sowie am 4. Januar 2024 ist der zweiteilige Tanzabend dort nun noch einmal zu sehen, ab Frühjahr nächsten Jahres dann außerdem am Theater Erfurt. Hier geht es zum [Trailer](#)

Auslobung Deutscher Tanzpreis 2024 – Vorschläge bis zum 15. Januar einsenden!

Wer soll 2024 den [Deutschen Tanzpreis](#) erhalten? Der Dachverband Tanz ruft alle Tanzschaffenden sowie Verbände und Institutionen dazu auf, Vorschläge für die Preisverleihung einzureichen. Mit dem Deutschen Tanzpreis werden überragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt und aktuelle Positionen im Tanz ausgezeichnet. Das künstlerische Schaffen von Choreograf*innen, Tänzer*innen, Ensembles oder Kollektiven steht im Mittelpunkt. Gleichwohl können auch Persönlichkeiten der Pädagogik, Publizistik, Wissenschaft oder anderer Bereiche des Tanzschaffens vorgeschlagen werden. Zusätzlich verleiht der Dachverband Tanz Deutschland zwei Ehrungen: optional eine Ehrung für das Lebenswerk, eine Ehrung als herausragende*r Interpret*in/herausragendes Ensemble/Kollektiv oder eine Ehrung für herausragende Entwicklung im Tanz. Vorschläge können bis zum 15. Januar [hier](#) eingereicht werden.

So war's beim Projektetreffen von TANZPAKT Stadt-Land-Bund in Kassel

Am 28. November trafen sich knapp 30 Akteur*innen aus den von TANZPAKT Stadt-Land-Bund geförderten Vorhaben zum Projektetreffen beim Tanzwerk Kassel im Kulturhaus Dock 4. Der Nachmittag begann mit einem Impuls von Dr. Ursula Esser zum Thema Evaluierung von Projekten. Anschließend ging es um die Frage, wie bereits bestehende Strukturen, exzellente Einzelkünstler*innen und Ensembles sowie bundesweite und regionale Netzwerke nach dem Auslaufen ihrer Förderung nachhaltig weiter finanziert bzw. verstetigt werden können. In kollegialer Fallberatung wurden unterschiedliche Strategien diskutiert – von regionalen Allianzen über Rotations- und Umverteilungsmodelle bis zum Teilen von Ressourcen und Kapazitäten. Wir danken allen Teilnehmenden für den inspirierenden Austausch!

Making a Difference: Ehemalige Koproduktionskünstler*innen zur Tanzplattform Deutschland 2024 eingeladen

Gratulation an die ehemaligen Koproduktionskünstler*innen von [Making a Difference](#) Rita Mazza, Carolin Hartmann und Tamara Rettenmund zur Nominierung zur Tanzplattform Deutschland 2024. Rita Mazza wird im Februar 2024 die Solo-Performance „Matters of Rhythm“ in Freiburg aufführen, Hartmann und Rettenmund sind als Ensemble-Mitglieder der Produktion „HARMONIA“ von Unusual Symptoms / Adrienn Hód dabei.

FORWARD DANCE COMPANY: Ikonische Werke in der Wahrnehmung kenianischer Künstler*innen – eine Diskussion in Nairobi

Letzte Woche war Gustavo Fijalkow, Künstlerischer Projektleiter der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT – DAS THEATER, zu Gast beim Goethe-Institut Nairobi, um mit Tanzschaffenden vor Ort über Ikonen im Globalisierungskontext zu diskutieren. Ausgehend von ihrer Auseinandersetzung mit dem für den westlichen Theatertanz ikonischen Stück „Schwanensee“ („Sulle Sponde del Lago – Am Ufer des Sees“, Alessandro Schiattarella, 2022) ging es dort um die Frage, ob es im kenianischen Tanzkontext ein Pendant zum Schwanensee gibt. Und: Welches Bild stellt sich im kenianischen Imaginarium überhaupt ein, wenn der Begriff „Tanz“ erwähnt wird? Der Beginn eines hoffentlich fruchtbaren Dialogs!

TANZPAKT Stadt-Land-Bund wird in kooperativer Trägerschaft von Bureau Ritter gUG und Dachverband Tanz Deutschland e. V. durchgeführt.

Dear colleagues, dear dance professionals, dear TANZPAKT community,

2023 is drawing to a close and with this last newsletter we would like to thank you for continuing to contribute to strengthening dance and holding on to the hope of its transformative potential through the various initiatives and projects, even in the challenging times in which we live. We wish you energy for the dark weeks ahead and, despite everything, a relaxed and peaceful New Year.

With best regards,
the TANZPAKT team

CocoonDance, Ursina Tossi & Excessive Showing and El Cuco Projekt at TanzFaktur in Cologne

TanzFaktur in Cologne invites you to three co-productions in December: The piece [“CHORA”](#) celebrates its Cologne premiere on 8 December – together with the audience, CocoonDance creates an opening and closing space that allows us to feel the relationship with the world around us. In [“HELL”](#), which can be seen between 14 and 16 December, the ensemble Ursina Tossi & Excessive Showing indulge in infernal states and translate them into an immersive composition of contemporary dance, integrated, artistic audio description and German sign language. In the performance [“CAPTCHA”](#) by El Cuco Projekt, which was awarded the Cologne Dance Prize in 2022, a group of “bats” will explore the question of who or what is actually intelligent on 19 (school performance) and 20 December. As hybrid beings, the figures constantly reorganise themselves in absurd ways,

juxtaposing human organisation with the seemingly chaotic organisation of nature.

Jefta van Dinther: “REMACHINE” on 9 December in Bruges

As part of December Dance 2023, Jefta van Dinther will present the Belgian premiere of his piece [“REMACHINE”](#) at the Concertgebouw Brugge on 9 December. A monumental Gesamtkunstwerk of dance, light, sound and scenography in which the relationship between man and machine takes centre stage. Throughout the performance, the dancers move and sing on a large rotating disc. Like a disciplined, tireless and insatiable marching choir, they make their way through time. A balancing act between leading and being led, between autonomy and dependence. “REMACHINE” will also be performed at HAU1 – Hebbel am Ufer in Berlin in spring 2024. Tickets for the performance on 9 December [here](#)

Jenny Beyer: OPEN STUDIO with Nadja Häussler and Sarah Lasaki on 12 December in Hamburg

Jenny Beyer’s residency programme GEBEN-NEHMEN-BRAUCHEN invites choreographers and dancers with a work focus in Hamburg to work for a fortnight in the Studio Alte Post in Hamburg-Altona and to allow visitors to participate in their artistic process. Sarah Lasaki and Nadja Häussler began their third residency this year at the end of November. In their work, the artist duo combines popping, hip hop dance and body percussion. Elements such as the loop station, vocals, instruments and texts are part of their field of experimentation. A wordless, creative and new form of communication emerges between these disciplines, which the two artists will share with everyone present at the next [OPEN STUDIO](#) on 12 December. Registration at hello@jennybeyer.de

Tanztheater Erfurt: “dys:connect – Follow Me” – further dates and trailer

In our crisis-ridden times, it is worth thinking about the relationship between dystopia and utopia. In her new work, choreographer Ester Ambrosino describes her relationship to both philosophical concepts. On 4 November, [“dys:connect – Follow Me”](#) was premiered by Tanztheater Erfurt at the Deutsches Nationaltheater Weimar. The two-part dance evening can now be seen there again on 15 and 29 December and on 4 January 2024, and then also at the Erfurt Theatre from spring next year. Click here for the [trailer](#)

German Dance Award 2024 – submit proposals by 15 January!

Who should receive the [German Dance Award](#) 2024? The Dachverband Tanz is

calling on all dance professionals, associations and institutions to submit proposals for the award. The German Dance Award honours outstanding dance personalities in Germany and recognises current positions in dance. The artistic work of choreographers, dancers, ensembles or collectives takes centre stage. Nevertheless, personalities from the fields of education, journalism, science or other areas of dance creation can also be nominated. In addition, the Dachverband Tanz Deutschland awards two honours: optionally an honour for lifetime achievement, an honour for outstanding performer/outstanding ensemble/collective or an honour for outstanding development in dance. Proposals can be submitted [here](#) until 15 January.

What it was like at the TANZPAKT Stadt-Land-Bund project meeting in Kassel

On 28 November, almost 30 participants from the projects funded by TANZPAKT Stadt-Land-Bund met for a project meeting at Tanzwerk Kassel in Kulturhaus Dock 4. The afternoon began with a keynote speech by Dr Ursula Esser on the topic of evaluating projects. This was followed by the question of how existing structures, excellent individual artists and ensembles as well as national and regional networks can be sustainably financed or stabilised once their funding has expired. Various strategies were discussed in peer-to-peer case consultations – from regional alliances to rotation and redistribution models to the sharing of resources and capacities. We would like to thank all participants for the inspiring dialogue!

Making a Difference: Former co-production artists invited to the Dance Platform Germany 2024

Congratulations to former [Making a Difference](#) co-production artists Rita Mazza, Carolin Hartmann and Tamara Rettenmund for being nominated to Tanzplattform Deutschland 2024! Rita Mazza will perform the solo performance “Matters of Rhythm” in Freiburg in February 2024, Hartmann and Rettenmund will participate as ensemble members of the production “HARMONIA” by Unusual Symptoms / Adrienn Hód.

FORWARD DANCE COMPANY: Iconic works in the perception of Kenyan artists – a discussion in Nairobi

Last week, Gustavo Fijalkow, artistic project director of LOFFT – DAS THEATER's [FORWARD DANCE COMPANY](#), was a guest at the Goethe-Institut Nairobi to discuss icons in the context of globalisation with local dance professionals. Based on their examination of the iconic Western theatre dance piece “Swan Lake” (“Sulle Sponde del Lago – Am Ufer des Sees”, Alessandro Schiattarella, 2022), they

discussed the question of whether there is a counterpart to “Swan Lake” in the Kenyan dance context. And: what image is actually conjured up in the Kenyan imaginary when the term “dance” is mentioned? The beginning of a hopefully fruitful dialogue!

With best regards,
the TANZPAKT team

TANZPAKT Stadt-Land-Bund is operated jointly by the non-profit agency Bureau Ritter in cooperation with the Dachverband Tanz Deutschland e. V.